

„... eigentlich/ ging nur um die musik“. Das ist zumindest der Eindruck, den man von den Gedichten von Augusta Laar neuestem Lyrikband hat. Obwohl es sich mehr um das Weltall und dem, was darin vorgeht, dreht. Nicht zuletzt deshalb der Titel „Planet 9“. Laut Untertitel kommen Gedichte, Fragmente und Instruktionen vor, aber auch viele Zitate von Künstlern, Musikern und Schriftstellerinnen. Wie vielleicht unter Lyrik-Liebhabern bekannt, ist Frau Laar Leiterin des Schamrock-Festivals - sowohl in München als auch in Wien. Umso erstaunlicher, dass die meisten Künstler, Musiker, Sänger, Komponisten etc. Männer sind - mit Ausnahme zweier Schriftstellerinnen und einigen wenigen Künstlerinnen. Frau Laar nimmt an internationalen Ausstellungen teil und veranstaltet auch das Schamrock-Filmfestival. Vielleicht auch deshalb weisen ihre Gedichte filmschnittartige Sequenzen auf - neben einem visuellen Gedicht und einigen streng formalen Gedichten in Sonetten-Form. Neben dem Motiv des Weltraums sind auch die Musik und die Kunst Sinnträger ihrer Kunst.

(Laar, Augusta: Planet 9. Gedichte Fragmente Instruktionen. Neue Lyrik aus Österreich. Band 20. Horn: Berger 2017, 64 Seiten)

*1169 Zeichen*

Mag. Christian Grill